



Informationen zur COVID-19-Impfung

Informationen zu Anpassungen der Impfstrategie und der Empfehlungen zu mRNA-Impfstoffen (u.a. Impfung von Jugendlichen ab 12 Jahren und angepasste Schutzdauer)

Absender: BAG

Adressaten: GDK, KAV, VKS, KOF, SPOCs, Ärztesgesellschaften, med. Fachgesellschaften, Berufsverbände Pflege, Zahnärzte, PharmaSuisse, Verbände der Krankenversicherer

Versanddatum: 22.06.2021

Mit diesem Schreiben informieren wir über Anpassungen und Ergänzungen der Covid-19-Impfstrategie und der Impfempfehlung hauptsächlich betreffend der Impfempfehlungen für die 12 – 15-jährigen Jugendlichen und die Schutzdauer der mRNA-Impfstoffe sowie die dazugehörigen Informationsmaterialien.

1 Anpassungen der Impfstrategie und Impfempfehlungen

Die Anpassungen in der Impfstrategie und der Impfempfehlungen für mRNA-Impfstoffe gegen Covid-19 stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit der Zulassung von Comirnaty® für 12–15-jährige Jugendliche durch Swissmedic. Zudem haben die EKIF und das BAG ihre Beurteilung der Schutzdauer von mRNA-Impfstoffen überarbeitet. Die angepasste Impfstrategie und mRNA-Impfempfehlung finden Sie im Anhang 1 und 2 (auf Deutsch, Französisch wird zeitnah ebenfalls publiziert)

1.1 Anpassungen der Impfstrategie

Das einführende Kapitel der Impfstrategie (Ausgangslage und Impfung gegen Covid-19) wurde aktualisiert und hinsichtlich spezifischer Aspekte der Zielgruppe 12–15-jährige Jugendliche ergänzt. Insbesondere wurden folgende Inhalte angepasst:

- **Abschnitt 1.1 - Krankheitslast von Covid-19**
Die Inzidenz der bestätigten Fälle hat sich im Verlauf der Pandemie verändert und zu den jüngeren Altersklassen verschoben. Kinder und Jugendliche haben ein geringes Risiko für einen schweren Verlauf, der eine Hospitalisation benötigt. In seltenen Fällen können sie aber Komplikationen wie das pädiatrische inflammatorische Multisystem-Syndrom (PIMS-TS) erleiden.
- **Abschnitt 1.2 - Soziale und gesundheitliche Auswirkungen der nicht-pharmazeutischen Massnahmen zur Kontrolle der Pandemie**
Die zur Kontrolle der Pandemie getroffenen nicht-pharmazeutischen Massnahmen führten vor allem bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu starken psychischen Belastungen. In dieser Altersgruppe ist der Anteil an Personen mit schweren depressiven Symptomen am höchsten. Unter Minderjährigen sind Jugendliche besonders betroffen. Druck in der Schule, Berufswahl und Studium wurden als Hauptfaktoren für Stress und depressive Symptome genannt
- **Abschnitt 1.3 - Die Rolle von Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern in der Ausbreitung der Pandemie**
Hinsichtlich der Rolle von Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern in der Ausbreitung der Pandemie zeigen Seroprävalenzdaten, dass Erwachsene, Jugendliche und Kinder sich ähnlich häufig infizieren. Die Infektion bei Kindern und Jugendlichen verläuft im Vergleich zu Erwachsenen viel häufiger asymptomatisch. Infizierte Kinder und Jugendliche zeigen eine ähnliche Viruslast wie Erwachsene und können SARS-CoV-2 übertragen.
- Im **Abschnitt 1.4. «Impfung gegen Covid-19»** der Impfstrategie wurden die Erkenntnisse zur Wirksamkeit und zur Schutzdauer der Covid-19-Impfungen aktualisiert. (vgl. unten. Abschnitt [1.2.2](#) Schutzdauer mRNA-Impfstoffe gegen Covid-19)



Zudem sind im **Kapitel 3 «Impfstrategie und Zielgruppen»** die Zielgruppen und deren spezifischen Impfziele überarbeitet und um die Zielgruppe 6 «Jugendliche 12-15 Jahre» ergänzt worden. Für die Jugendlichen von 12-15 Jahren sowie für alle Personen von 16-64 Jahren die nicht zu den Zielgruppen mit erhöhtem Risiko (Zielgruppen 1-4) zählen, stehen bei Impfwunsch der individuelle Schutz als Zielsetzung der Impfung im Vordergrund sowie der Einfluss auf die Reduktion der Virusübertragung.

1.2 Anpassungen der Impfeempfehlungen für mRNA-Impfstoffe

1.2.1 Impfeempfehlung für 12–15-Jährige

Neu können sich Jugendliche im Alter von 12–15 Jahren mit Comirnaty® gegen Covid-19 impfen lassen. Die entsprechenden Empfehlungen finden sich in Kapitel 8 «Jugendliche im Alter von 12–15 Jahren (Zielgruppe 6)» der Impfeempfehlung:

Jugendlichen im Alter von 12–15 Jahren, die sich impfen lassen möchten, wird – nach einer individuellen Nutzen-Risiko-Analyse¹ (auch um zu entscheiden ob jetzt geimpft oder noch zugewartet werden soll) – die Impfung empfohlen, um sich direkt gegen häufige milde und sehr seltene schwere Covid-19 Erkrankungen zu schützen und um negative Auswirkungen von indirekten individuellen und kollektiven Massnahmen (z. B. durch Isolation / Quarantäne), sowie die Folgen häufiger Exposition (z. B. in Schule / Freizeit) zu vermeiden.

Dies gilt besonders für Jugendliche:

- a) die wegen einer chronischen Erkrankung bereits stark beeinträchtigt sind, um möglichst jede zusätzliche Erkrankung/Infektion zu verhindern.
- b) Enge (oder Haushalt-) Kontaktpersonen von BGP, besonders von immundefizienten und immunsupprimierten Personen.

Für die Impfung der Jugendlichen ab 12 Jahren soll basierend auf den aktuell bekannten Impfstoffeigenschaften und für diese Altersgruppe bisher noch begrenzten verfügbaren Verträglichkeits- und Sicherheitsdaten und der niedrigen Krankheitslast eine individuelle Risiko-Nutzen-Analyse durchgeführt werden

Im Zusammenhang mit dieser neuen Zielgruppe kommt es auch zu Anpassungen bei der Zielgruppe 5 der 16–64-Jährigen (Kapitel 7). Personen dieser Zielgruppe, die sich impfen lassen wollen, wird die Impfung empfohlen, um sich direkt vor häufigen milden und selten schweren Erkrankungen (Altersabhängigkeit) zu schützen und die indirekten Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf individueller und kollektiver Ebene (z. B. Arbeitsausfall durch Isolation oder Quarantäne) zu verhindern. Zusätzlich können so Übertragungen insbesondere auf BGP vermindert werden.

Weiter wurden die klinischen Daten von Comirnaty® zur Immunogenität, Wirksamkeit und Sicherheit bei Erwachsenen und bei den 12–15-jährigen Jugendlichen in Kapitel 9.4 ergänzt: Insbesondere werden die Zulassungsdaten für 12-15-Jährige und Berichte zu Myokarditiden erwähnt.

1.2.2 Schutzdauer mRNA-Impfstoffe gegen Covid-19

Die wissenschaftliche Evidenz aus Beobachtungsstudien, Daten zu neutralisierenden Antikörpern sowie anderen Kompartimenten der Immunantwort erlauben eine aktualisierte Beurteilung der Schutzdauer gegen Reinfektionen nach Impfung. Eine Person, die vollständig mit mRNA Impfstoffen geimpft wurde (zwei Dosen mRNA Impfstoff oder Person mit bestätigter SARS-CoV2 Infektion und einer mRNA Impfung), ist für 12 Monate vor Reinfektion mit einer milden COVID-19 Erkrankung

¹ Nutzen-Risiko-Analyse: vgl. Kapitel 8.2 der Impfstrategie



geschützt (ausgenommen schwer immungeschwächte Personen). Der Schutz hält wesentlich länger als 12 Monate an gegen schwere Erkrankungen und Erkrankungen, die eine Hospitalisation erfordern².

1.2.3 Impfschema für Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion: Zeitpunkt Impfdosis

Genesene immunkompetente Personen sind während 6 Monaten bzw. BGP während 3 Monaten vor einer Reinfektion geschützt. Um für genesene Personen einen lückenlosen Schutz vor einer Reinfektion zu ermöglichen sollen sich diese Personen innerhalb dieses Intervalls impfen lassen. Ab 4 Wochen nach Infektion ist eine Impfdosis ausreichend.

2 Informationsmaterialien für Gesundheitsfachpersonen und Bevölkerung

2.1 Neuigkeiten und Anpassung Informationsmaterialien Gesundheitsfachpersonen

Die aufgeführten Informationsmaterialien für Gesundheitsfachpersonen wurden insbesondere gemäss den Entscheidungen zur Anpassung der mRNA-Impfempfehlung und Impfstrategie adaptiert:

2.1.1 Anpassung Factsheet mRNA-Impfstoffe (D, F, I, E) (aktualisiert am 22.06.2021)

Die aktualisierte Version finden Sie unter folgendem [Link](#). Entsprechende Änderungen sind jeweils gelb markiert.

Die Anpassungen beziehen sich insbesondere auf folgende Punkte:

- Ergänzung der Zielgruppen: Neu Zielgruppe 6 Jugendliche 12-15 Jahre, die sich impfen lassen wollen.
- Impfung nach bestätigter SARS-CoV-2 Infektion (Impfung innerhalb von 6 Monaten bzw. für BGP 3 Monaten empfohlen)

2.1.2 Anpassung Checkliste mRNA-Impfstoffe (D, F, I, E) (aktualisiert am 22.06.2021)

Die aktualisierte Version finden Sie unter folgendem [Link](#). Entsprechende Änderungen sind jeweils gelb markiert.

Die Anpassungen beziehen sich insbesondere auf folgende Punkte:

- Impfung für Jugendliche inkl. Einwilligung Jugendlicher
- Impfung nach bestätigter SARS-CoV-2 Infektion (Impfung innerhalb von 6 Monaten bzw. für BGP 3 Monaten empfohlen)
- Freistellung der Quarantäne sowie grenzsanitarische Massnahmen
- Angaben zum Impfzertifikat

2.1.3 Neue und Anpassungen von FAQ für Gesundheitsfachpersonen (D, F, I) (aktualisiert am 22.06.2021)

Das bestehende FAQ-Set für Gesundheitsfachpersonen wird am 22.06.2021 ergänzt sowie angepasst. Diese können unter dem folgendem [Link](#) abgerufen werden und sind jeweils mit «NEU:» bzw. «AKTUALISIERT:» markiert.

- ✓ [Strategie, Zulassungen und Impfempfehlungen](#)
 - Anpassung Impfstrategie und Impfempfehlung: Jugendliche inkl. Krankheitslast und Impfziel
- ✓ [Durchführung der Impfung](#)

² Vgl. Kap. 9.2 der mRNA-Impfempfehlungen



- Einwilligung Jugendliche
- ✓ [Unerwünschte Impferscheinungen \(UIE\)](#)
 - UIE bei Jugendlichen

2.1.4 Weitere neue und angepasste FAQ für Gesundheitsfachpersonen (D, F, I) sind in den nächsten Tagen geplant

- ✓ [Durchführung der Impfung](#)
 - Impfung nach bestätigter SARS-CoV-2 Infektion (Impfung innerhalb von 6 Monaten bzw. für BGP 3 Monaten empfohlen)
- ✓ [Schwangerschaft, Stillen und Fertilität](#)
 - Impfung und Menstruationszyklus
- ✓ [Isolation und Quarantäne nach der Impfung](#)
 - Schutzdauer der mRNA Impfstoffe und Dauer der Freistellung von der Quarantäne
- ✓ [Dokumentation Impfung](#)
 - Impfnachweis inkl. Dokument für Aussteller von Covid-Zertifikaten

2.2 Neuigkeiten und Anpassung Informationsmaterialien Bevölkerung

2.2.1 Merkblätter

Die [Merkblätter für die Bevölkerung](#) wurden per 22.06.2021 aktualisiert – analog zu den oben beschriebenen Anpassungen in den Materialien für Gesundheitsfachpersonen:

- Merkblatt «Allgemeine Informationen zur Covid-19-Impfung»
- Merkblatt «Besonders gefährdete Personen»
- Merkblatt «Enge Kontaktpersonen»

Ein spezifisches Merkblatt für Jugendliche ist in Erarbeitung.

2.2.2 Webtexte, FAQ

[Texte](#) und [FAQ](#) zu verschiedenen Themen der Covid-19-Impfung wurden angepasst: Schwangerschaft, Jugendliche 12 bis 15 Jahre, Impfung nach bestätigter Infektion mit dem Coronavirus, Schutzdauer, Erleichterungen für Geimpfte etc.

Es gibt neue Unterseiten zum Thema Covid-Zertifikat:

www.bag-coronavirus.ch/zertifikat

[Covid-Zertifikat \(admin.ch\)](#)

2.2.3 Videos

Auf der Kampagnen-Seite wurden neue Mythen-Fakten-Videos publiziert:

<https://bag-coronavirus.ch/impfung/nebenwirkungen-fragen/#contents2>

Auf migesplus.ch, der Medienplattform für die Migrationsbevölkerung, sind die Videos in zahlreichen weiteren Sprachen zu finden.

3 Verimpfungsmaterialien für die Impfung der Jugendlichen (und Kindern) – Impfsatz

Der Bedarf für Materialien für die Verimpfung der Covid-19-Impfstoffe Schweiz wird durch den Bund koordiniert und für alle Impfgruppen zeitgerecht sichergestellt. Sodass sich die Kantone, Spitäler, Arztpraxen, Apotheken etc. nicht um diese Beschaffung kümmern müssen. Die in der Schweiz mit



den Impfstoffen koordiniert gelieferten Impfsätzen werden nicht im Schweizer Markt beschafft, sondern als Zusatzmengen international ausserhalb der Schweizer Kontingente direkt bei den Herstellern beschafft.

Betreffend Impfmateriale für die Impfung der 12 – 17-jährigen Jugendlichen kann dasselbe Material wie für Erwachsene und damit die Impfsätze des Bundes verwendet werden.

Gerne verweisen wir in diesem Zusammenhang (speziell hinsichtlich 25G Nadeln sowie LDS 1ml Spritzen) ebenfalls auf das Schreiben des Bundesamtes für wirtschaftliche Landesversorgung BWL, welches letzte Woche verschickt wurde. Das Schreiben ist auf der Webseite des BWL zu finden unter [Aktuelle Versorgungsstörungen: Versorgungssituation bei Kanülen](#).

1 Anhänge

Anhang 1: Covid-19-Impfstrategie (Stand 22.06.2021)

Anhang 2: Covid-19-Impfempfehlung mRNA-Impfstoffe (Stand 22.06.2021)